

Igel. — Erinaceus.

Alle Arten dieses Geschlechts haben einen kurzen, dicken, auf dem Rücken mit Stacheln, unten mit Haaren besetzten Körper und eine mit starken Muskeln versehene Rückenhaut, vermöge welcher sie sich, Kopf und Pfoten gegen den Bauch eingezogen, kugelförmig zusammen rollen, und so unangreifbar machen können.

Der in Deutschland einheimische Igel — *Erinaceus europaeus* — mit weiß, braun und schwarz geringelten Stacheln zeichnet sich durch seine mit sechs Reihen franzenartiger Kämme besetzte, immer nasse Nase aus, und hat die Eigenheit, daß sich, wenn er böse wird, in seinem Bauch ein Trommeln hören läßt. Er ist so scheu und furchtsam, daß er sich an unruhigen Orten am Tage fast niemals sehen läßt, sondern nur des Nachts seinen Geschäften nachgeht, daß er sich gewöhnlich bei Annäherung eines Menschen oder eines Hundes augenblicklich zusammen kugelt und sich durch keine Qual dahin bringen läßt, sich wieder aufzurollen, bis Alles sicher scheint. Dessen ungeachtet zeigt er in mancher Hinsicht großen Muth. Ich ließ, erzählt H. D. Lenz in seiner gemeinnützigen Naturgeschichte, zu einem alten Igel, der seine bei mir geheckten Zungen saugte, acht Hamster. Sogleich übernahm er einen Angriff auf den, welcher in der Ecke der Kiste saß, die sein Lieblingsst